

Impressum

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Potsdamer Str. 100 • 27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261-5927 / info@kreuzkirche-rotenburg.de

Gemeindeleitung



Joachim Behrens
T: 04263-4839



Elke Grapentin
T: 04261-82824



Rainer Broy
T: 04264-9110



Paul Malessa
T: 04261-8197283



Elisabeth Eichel
T: 04261-966318

Gemeindepastor



Dr. Eddy Lanz
T: 0160 92213349
ewslanz@gmail.com



Internetauftritt: www.kreuzkirche-rotenburg.de

Redaktion

Helmuth und Waltraud Weppe
Tel. 04261-816305 helmuth.weppe@ewetel.net

Layout Annika Brameier

Gemeindekonten:

SKB Bad Homburg IBAN DE55 5009 2100 0000 2317 11
Sparkasse ROW-OHZ IBAN DE15 2415 1235 0000 1638 81

Redaktionsschluss ⇒ 15.05.2025



Gemeinde unterwegs

April – Mai 2025



**Christus, der HERR, ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!**

Der rote Faden

Begegnungen mit dem Herzen Gottes – von Glaubenshelden und Bedürftigen

(ein Abschied - Persönliches kursiv gedruckt)

Wenn wir uns Vorbilder in der Bibel suchen, sind die großen Glaubenshelden vielleicht die offensichtliche Wahl. Es ist beeindruckend zu lesen, was sie mit Gottes Hilfe alles erreicht haben.

Da ist Mose, der vierzig Jahre lang ein ganzes Volk durch die Wüste führte, Gideon, der mit ein paar hundert Mann eine gewaltige Armee überwand, und David, der den Riesen Goliath besiegte.

Lange bin ich davon ausgegangen, dass nach Rotenburg Pakistan auf meinem Pfad liegen würde. Es war Pakistan, wo ein Bild von Jesu brennendem Herz mich zum Medizinstudium berief. Wo ich in vielen Praktika und Arbeitseinsätzen erleben durfte, wie Gottes Liebe durch medizinische Hilfe Notleidenden zuteilwird. Jahrelang war es für mich nur noch eine Frage der Zeit, wann auch ich in die Fußstapfen dieser Vorbilder folgen würde.

Die Geschichten der großen Glaubenshelden im Alten und Neuen Testament sind spannend und beeindruckend - und doch sind viele meiner liebsten Passagen in der Bibel solche, wo Gott in seiner Dreieinigkeit bedürftigen Menschen begegnet, wo wir einen ganz besonderen Einblick in sein Herz bekommen. Ich denke als erstes an Jesus, wie er in den Evangelien auf so viele Menschen mit Liebe und Barmherzigkeit zugeht. Wie er einen bettelnden Blinden sehend macht, sich der ausgegrenzten blutenden Frau widmet, nicht den Kontakt mit dem unberührbaren Aussätzigen scheut und der zum Tode verurteilten Ehebrecherin einen neuen Weg aufzeigt. Im Alten Testament tröstet Gott eine verdurstende Hagar auf der Flucht („du bist ein Gott, der mich sieht“), stärkt einen verzweifelte und lebensmüden Elia mit Essen und Trinken und begegnet ihm kurz darauf selbst in der Stille nach dem Sturm. Wenn Gott sich einem Menschen zuwendet, dann trifft Himmlisches auf Irdisches, und es ist nicht selten unerwartet.

In den letzten zwei Jahren habe ich mich kaum wie Mose, Gideon und David gefühlt. Ich war eher aufgerieben wie Hagar, niedergeschlagen und verzweifelt wie Elia, einsam wie die blutende Frau. Vom Heldentum keine Spur, die Gegenwart war ein Kampf, die Zukunft verschwand im Nebel. Und durch diese Tiefe trug mich Gott – ohne Vorwurf, ohne Hetze, mit Liebe und Fürsorge. Dieses Erleben war für mich überwältigend und tröstend zugleich.

Geburtstagskalender

Daten nur in der Druckausgabe



**Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich
bei meiner rechten Hand. Psalm 73,23**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen
für das neue Lebensjahr immer wieder Freude über die
Bestätigung der obigen Aussage.



Rotenburger Frauenfrühstück

Am 1. Februar 2025 fand das 7. Frauenfrühstück in unserer Kreuzkirche statt. Dabei hielt uns Rita Schäfer, Pastorin und Referentin beim AVC (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende) einen Vortrag zum **Thema "Ich darf mich ausruhen"**.

Neben Einblicken in ihr persönliches Erleben gab uns die Referentin praktische Tipps und richtete den Blick auf das Wort Gottes, der uns in der Bibel in 2. Mose 20,9+10 den Auftrag und die Erlaubnis zum Ausruhen am 7. Tag gibt.

Das Frühstück war wieder sehr lecker und mit 60 Frauen sehr gut besucht; dabei kam der persönliche Austausch natürlich auch nicht zu kurz. Vielen Dank den vielen helfenden Händen bei Auf- und Abbau, Abwasch, Dekoration, Musik, Technik, Gebet, Sektempfang, Moderation, Anmeldung, Brötchen holen, Frühstück vorbereiten, Kaffee kochen usw. Für uns als schrumpfendes Leitungsteam aus Elisabeth, Ilse, Deborah und mir wäre das Angebot in diesem Rahmen sonst gar nicht möglich gewesen. Wer uns weiter unterstützen möchte, kann uns gerne ansprechen.

Das nächste Frauenfrühstück findet am **27.9.25** statt.

Vers aus Psalm 91,1: "Ich finde Ruhe in Gottes Nähe."

Herzliche Grüße, Sonja Menke



Der rote Faden

Wenn wir lesen, wie Gott Menschen in der Bibel begegnet, erhalten wir einen Einblick in sein Herz. Da geht es erstaunlich wenig um konventionelle Erfolgsparameter und erstaunlich viel um unser Inneres. Der Mensch sieht, was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz (1. Samuel 16). Wenn wir genau hingucken, verschwimmt die Trennlinie zwischen den beiden obigen Personengruppen. Auch die Glaubenshelden befanden sich in voller Abhängigkeit von Gott, durchlebten schwere Krisen mit seinem Beistand. Mose bezweifelte seine Eignung zutiefst, Gideon war nicht nur siegessicher und David können wir in den Psalmen seine Verzweiflung abspüren. Gemeinsam haben beide Gruppen ihre Herzenshaltung – sie öffneten sich für Gott, das andere wurde nebensächlich.

Auch wenn das Loslassen eines Lebenstraums schmerzlich war, sorgte Gott für eine neue Perspektive. Und so befinde ich mich jetzt nicht auf dem Weg in den medizinisch-missionarischen Dienst nach Pakistan. Stattdessen zieht es mich ab Juli nach Ansbach in Mittelfranken zu meiner Schwester Raye mit ihrer Familie. Nachdem ich meinen Dienst in der Gemeindeleitung bereits abgeschlossen habe, wird der biblische Unterricht im Juni zu Ende gehen. Ich blicke voll Dankbarkeit auf die bereichernde Zeit mit euch zurück.

Möge Gott uns immer wieder neu in seiner liebenden Art begegnen, und mögen wir uns immer wieder neu auf diese Begegnung einlassen.

Eure Deborah Lanz

Monatssprüche

April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

Besondere Termine

„An den wunden Punkten des Lebens“ (letzte Passionsandacht)
„Raus aus der Schuldenfalle“ Do. 03.04. 18:00 Uhr
Schuldenberatung, Glockengießerstr. 17 (separater Flyer)

Zu einem weiteren **Gemeindeseminar mit Dr. Eddy Lanz**
laden wir ein vom **11. - 12.04.2025:**

Gemeindeseminar „Von der Gnade Gottes“

Es geht um die biblische Gnadenlehre. Zentrale Stellen im Alten und Neuen Testament werden im Fokus dieses wichtigen und erfreulichen Themas stehen.

Fr. 18:00 – 20:00 Uhr und Sa. 10:00 – 12:00 & 12:30 – 14:30 Uhr
So. 13.04. um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigt als 7. Einheit

Abendgottesdienst **03/18 In God's Presence**

13. April und 18. Mai 2025 jeweils um 18:00 Uhr

Gemeinde am Ostersonntag, 20. April 2025 -
gemeinsam in das Auferstehungsfest starten:

07:30 Uhr Osterspaziergang ab Gemeinde
09:00 Uhr Frühstück (Liste im Foyer)
10:00 Uhr Gottesdienst



Revitalisierungstreffen V:

Fr. 09.05.2025 ab 18:00 Uhr im Leitungskreis

Sa. 10.05.2025 ab 09:30 Uhr – ca.16:30 Uhr „Große Runde“
(alle Arbeitsgruppen und Interessierte aus der Gemeinde)

Nachmittag der Gemeinschaft von Jung und Alt

Dienstag, 27. Mai 2025 um 15:00 Uhr

Tischgemeinschaften

Einander wahrnehmen und begegnen, Austausch haben und sich ein Stück besser kennenlernen – das gelingt erfahrungsmäßig am einfachsten bei einem gemeinsamen Essen. Immer wieder eine gute Erfahrung beim inzwischen gut etablierten

Nachmittag der Gemeinschaft von Jung und Alt.

Auch beim letzten Treffen im Februar bestätigte sich dies wieder.

Und neben gewohnt vielseitigem Kuchenbüfett, Austausch und gemeinsamem Singen machte eine Andacht von Pastor Eddy Lanz neugierig auf das Seminar über den kleinen Propheten Sacharja. Vorgelesenes aus dem Buch „Wenn Tiere sprechen könnten“ ließ uns staunen über das unvorstellbar gewaltige, weise und kreative Schöpfungswerk unseres großen Gottes.

Dank an alle, die diesen Nachmittag wieder ermöglicht haben.



Gemeinsames Mittagessen

Im Rahmen des Revitalisierungsprozesses hatten die Teilnehmer der Arbeitsgruppe „Gemeinschaft stärken“ zu einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst am 09. Februar eingeladen. Sie hatten für die Rahmenbedingungen gesorgt, sodass alle mitgebrachten Speisen zu einem ansprechenden Büfett zusammengestellt werden konnten. Die gut 50 Teilnehmer mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sorgten denn auch für wahrhaft internationale Gaumenfreuden. Und wie schön, solchen Reichtum in christlicher Gemeinschaft erleben zu dürfen.

Danke für diese schöne Idee!



Tschüss Inga!

Die meisten von uns kennen unsere liebe Glaubensschwester **Inga Krukow**. Sie ist jetzt in die Nähe von Bonn umgezogen und deshalb mussten wir sie leider verabschieden.

Inga war bei uns in der Gemeinde besonders während ihrer 31/2-jährigen Bibelschul Ausbildung präsent und aktiv. In dieser Zeit, die im Oktober 2024 endete, schnupperte sie in verschiedene Bereiche der Gemeindegarbeit hinein. Sie übernahm schließlich die Leitung und Koordination der „3/18“ Abendgottesdienste.

Wir verabschiedeten Inga am 16.02.25 bei ihrem letzten 3/18 mit einem gemeinsamen Abendbrot und am 23.02.25 während des 10-Uhr-Gottesdienstes.

Liebe Inga, du wirst uns fehlen. Wir wünschen dir weiterhin Gottes Segen reichlich und einen klaren Blick auf Gottes Führung bei allen deinen Aktivitäten.

Reinhard Schleeßelmann



Sacharja – ein kleiner Prophet mit großer ... Vision

Allein die Vorankündigung auf Dr. Eddy Lanz' neuerliches Seminar am 07.+ 08. Februar machte mich neugierig – Sacharja, musste ich zugeben, war für mich ein unbeschriebenes Blatt!

Im Seminar tröstete ich mich damit, dass selbst Sacharja dem Engel bekannte, er wisse nicht, was die Zeichen, die Gesichter zu bedeuten hätten (z.B. Sach. 4,1ff)! Geht es uns in unserem Glaubensleben nicht häufiger so, hätten wir nicht auch gerne in unserem Leben mal einen Engel – lieber noch Gottes Geist, der unserem Geist klare Anweisungen gibt?!

Wieder einmal gelang es unserem Pastor, die Bedeutung dieses Propheten nicht nur für das Alte Testament herauszuarbeiten; mehr noch, die Brücke zu Jesus Christus (Priester + König) und zu unserer aktuellen Situation zu schlagen –

Stichwort „REVITALISIERUNG“.

Gottes Führung und Nähe wünscht euch Armin Stolte

Sachspenden Libanon via Himmelsperlen

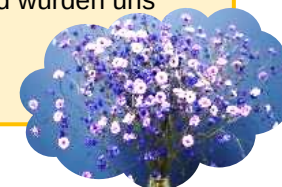
Geschafft, 96 Bananenkartons gefüllt mit Kleidung befinden sich auf der Reise in den **Libanon** und warten auf Menschen, die sich darüber freuen. Danke an alle gebenden und helfenden Hände und an Katrin und Rainer Baden für den reibungslosen Transport nach Frankfurt.

Elisabeth Eichel



Blumendienst

Wer hat Freude daran, den Blumendienst für die Gottesdienste in unserer Gemeinde mitzugestalten? Bisher sind wir ein kleiner Mitarbeiterkreis und würden uns sehr über Unterstützung freuen. Näheres gerne mit Doris Szopinski klären.



Friedensgebete in Rotenburg

Mittwoch	18:00	Michaelskirche
Donnerstag	18:00	Kreuzkirche
Freitag	18:00	Stadtkirche
Samstag	18:00	Kreuzkirche

Veränderungen in der Gemeindeleitung

In der Jahresgemeindeversammlung am 23.02.25 stand turnusmäßig eine Ergänzungswahl zur Gemeindeleitung an.

Deborah Lanz und Hannah Mollnau stellten sich aus persönlichen Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Sie wurden nach 4-jähriger engagierter Mitarbeit mit einem herzlichen Dankeschön aus ihrem Dienst entlassen.

Joachim Behrens und Paul Malessa können mit überwältigender Mehrheit der abgegebenen Stimmen in eine weitere Wahlperiode starten. Elisabeth Eichel und Rainer Broy verbleiben noch in der Gemeindeleitung, aber diese wird nun durch Elke Grapentin in ihrem Dienst bereichert. Sie stellt sich wie folgt vor:

Vorstellung Elke Grapentin

Ich bin Elke Grapentin, Jahrgang 1961, 45 Jahre verheiratet, drei erwachsene Kinder und fast fünf Enkelkinder. Beruflich berate ich Menschen in schwierigen Lebenslagen, supervidiere und coache in sozialen Einrichtungen und Firmen und bilde als Studienleiterin bei der BTS (Biblisch therapeutische Seelsorge) Menschen in der Seelsorge aus.



Die Gemeinde habe ich mit sechs Jahren durch eine Kinderevangelisation kennen gelernt, ich habe mich wohlgefühlt und bin geblieben. Mädchenschaft, Jugend, ich bin gerne zur Bibelstunde und in den Gottesdienst gegangen. Jesus ist mir immer wichtiger geworden und mit 17 Jahren habe ich mich taufen lassen. Was mich bis heute an der Gemeinde begeistert: zum einen die Geschwister, die mich geprägt haben und mit mir Leben und Glauben geteilt haben, zum anderen, dass Gemeinde mir viel Raum gegeben hat zur Mitarbeit, mich auszuprobieren, um so zu erfahren, wo Gott mich in seinem Reich einsetzen will. Daraus sind 30 Jahre Jungschar- und Jugendarbeit geworden, und es gab und gibt noch viele andere Bereiche, in denen ich lernen durfte. „Ich lebe mein Leben in Verantwortung vor Gott, sichtbar für andere Menschen“. Dieses Motto versuche ich zu leben und in die Gemeindefamilie einzubringen, auch in die Gemeindeleitungsarbeit. Gemeinde ist spannend und gesegnet durch Christus unserem Haupt.

Aufnahme in die Gemeindefamilie

In der Jahresgemeindeversammlung hatten wir ebenfalls die Freude, **Simon Krapick** als neues Mitglied in unsere Gemeindefamilie aufzunehmen.

Im vorletzten Gemeindebrief stellte sich Simon bereits vor und ließ uns u.a. teilhaben an seiner sehr positiven, prägenden Erfahrung mit und seiner anhaltenden Begeisterung für die Pfadfinderarbeit. Am 3. Advent wurde Simon dann im Beisein des Regionalleiters der Royal Rangers, Ringo Graunke, in seinen Dienst als neuer Stammleiter eingeführt und unter den besonderen Segen Gottes gestellt.



In der Jahresgemeindeversammlung nun ließ uns Simon Krapick Anteil nehmen an seinen Glaubensschritten als Christ. Grundlagen wurden dazu bereits in der Familie und durch Konfirmandenunterricht und dgl. gelegt. Aber erst nach seinen vielfältigen Auslandseinsätzen in der Bundeswehr und ganz stark geprägt durch seine langjährige Mitarbeit in der Pfadfinderarbeit mit ihrer konsequenten Jesusnachfolge bekräftigte Simon seine Entscheidung für Jesus Christus in der Taufe. Seinem ausdrücklichen Wunsch, nun auch als Mitglied in unsere Gemeinde aufgenommen zu werden, entsprachen alle Anwesenden gern.

Wir wünschen Simon und seinem ganzen Team Gottes reichen Segen für die anstehenden Aufgaben in der Arbeit der Royal Rangers und ganz viel Freude bei der Umsetzung der bereits vorhandenen Ideen.

Waltraud Weppe

Unsere Hauskreise

Zeit	Ort	Leiter	Telefonnr.
Mo. 20:00 Uhr Frauenhauskreis	Familie Mollnau Polluxstr. 17	Sonja Menke	(04261) 851087
Mo. 19:30 Uhr	Kreuzkirche	Reinhard Schleeßelmann	(04261) 35 78
Mo. 19:30 Uhr	Familie Weppe Herderstr. 6	Helmuth Weppe	(04261) 816305
Mi. 20:00 Uhr	Fam. Ziel (Unterstedt) Am Westermoor 8	Rainer Baden	(04263) 4054

Kreuzkirche Termine im April 2025

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		01. April	02. April	03. April	04. April	05. April
			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		Eddy Lanz in Rotenburg 18:00 Friedensgebet
06. April	07. April	08. April	09. April	10. April	11. April	12. April
	P. Eddy Lanz in Rotenburg					
	Osterferien			Osterferien		
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: P. Eddy Lanz parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch		18:00-20:00 Seminar mit P. Eddy Lanz "Von der Gnade Gottes"	Seminar mit P. Eddy Lanz "Von der Gnade Gottes" 10:00-12:00 & 12:30-14:30 10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
13. April	14. April	15. April	16. April	17. April	18. April	19. April
					Karfreitag	
	Osterferien			Osterferien		
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz 7. Einheit des Seminars 18:00 3/18 Abendgottesdienst (vorgezogen)				16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet	10:00 Gottesdienst mit Pn. Rita Schäfer	18:00 Friedensgebet
20. April	21. April	22. April	23. April	24. April	25. April	26. April
Osterfest						
07:30 Osterspaziergang 09:00 Frühstück (Liste im Foyer) 10:00 Ostergottesdienst Predigt:			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	18:00 Friedensgebet	17:00-19:00 Royal Rangers	18:00 Friedensgebet
27. April	28. April	29. April	30. April			
10:00 Gottesdienst Predigt: Rüdiger Schulz, FeG parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch			

Kreuzkirche Termine im Mai 2025

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				01. Mai	02. Mai	03. Mai
				gesetzlicher Feiertag		
				10:00 Fahrradtour geplant		18:00 Friedensgebet
04. Mai	05. Mai	06. Mai	07. Mai	08. Mai	09. Mai	10. Mai
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pn. Sabine Sievers			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	18:00 Friedensgebet	17:00-19:00 Royal Rangers 18:00 Revitalisierung V im Leitungskreis	09:30 - ca. 16:30 Revitalisierung V Arb.Gruppen + Interessierte 10:00 Straßeneinsatz Geranienbrücke 18:00 Friedensgebet
11. Mai	12. Mai	13. Mai	14. Mai	15. Mai	16. Mai	17. Mai
10:00 Gottesdienst Predigt: Reinhard Schleeßelmann parallel Kindergottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet
18. Mai	19. Mai	20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai	24. Mai
						P. Eddy Lanz in Rotenburg
10:00 Gottesdienst Predigt: Freerk Meyer, EFG Emden parallel Kindergottesdienst 18:00 3/18 Abendgottesdienst			10:00 Mit der Bibel im Gespräch	18:00 Friedensgebet	17:00-19:00 Royal Rangers	18:00 Friedensgebet
25. Mai	26. Mai	27. Mai	28. Mai	29.05.2025 Himmelfahrt	30. Mai	31. Mai
P. Eddy Lanz in Rotenburg				P. Eddy Lanz in Rotenburg		
10:00 Gottesdienst Predigt: P. Eddy Lanz parallel Kindergottesdienst		15:00 Nachmittag der Gemeinschaft	10:00 Mit der Bibel im Gespräch	gepl. Gottesdienst auf dem Kalandshof 16:30 Gemeindeleitung 18:00 Friedensgebet		18:00 Friedensgebet